

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Halbzeit bei TÜV NORD in Essen

Dälken Architektur + Generalplanung plant repräsentative Erweiterung



Am Betriebsstandort der TÜV NORD AG im Technologiepark in Essen wird eine fünfgeschossige Verwaltungserweiterung für ca. 600 Personen realisiert. Die Niederlassung Münster des Familienunternehmens Dälken Architektur + Generalplanung aus Georgsmarienhütte übernahm im Herbst 2018 die Architekturplanung für das L-förmige Gebäude. Mit ihrer großflächigen Kombination aus Metall- und Glasfassade bildet die Erweiterung zukünftig den markanten Mittelpunkt für Mitarbeiter und Gäste auf dem Technologiepark in Essen. Die Bauarbeiten laufen seit Ende 2019. Geplant ist die Fertigstellung für September 2021.

Großzügige Erweiterung für knapp 600 Mitarbeiter

Am Hauptstandort plant die TÜV NORD AG eine Bündelung der Mitarbeiter aus Essen. Auf dem nordwestlichen Gelände wurden bestehende Gebäude und Hallen zuerst zurückgebaut und durch einen

14.600 m² großen Gebäudekomplex ersetzt. Der fünfgeschossige Baukörper entwickelt sich als langgezogener, L-förmiger Massivbau aus Stahlbeton und Kalksandstein. Verkleidet wird das Gebäude mit einer Kombination aus Metall- und Glasfassade. Durch eine Hanglage und Höhenunterschiede von 3 bis 5 Metern erscheint die Erweiterung an der südlichen Seite optisch als drei- oder viergeschossiger Baukörper. Auf dieser Gebäudeseite wurde zudem ein Zwischengeschoss über dem Erdgeschoss eingeplant, um den großzügigen Haupteingang inklusiver Vorhalle und Foyer aufzunehmen. Über fünf Treppenhäuser und Aufzüge erreicht man die Seminar- und Besprechungsräume sowie die zweibündig angeordneten Einzel-, Doppel- und Gruppenbüros der einzelnen Ebenen. Im vierten Obergeschoss ermöglicht ein Brückenbaukörper im Süden eine Verbindung zu den Bestandsgebäuden der Verwaltung.

Repräsentative Fassade und Eingangssituation

Die Erweiterung prägt mit seiner großflächigen Fassade zukünftig die gestalterische Außendarstellung des TÜV NORD Campus. Die hinterlüftete, vorgehängte Metallfassade besteht aus großformatigen, silbergrauen Aluminiumkassetten, die den Baukörper und die Ebenen mit einer klaren, horizontalen Linie betonen. Zudem nimmt die Fassade die großzügigen Fensterbänder der einzelnen Geschosse auf, die durch anthrazitfarbene Aluminiumprofile vertikal gegliedert werden. Ein innen angebrachter Blendschutz schützt die Mitarbeiter bei Bedarf vor Sonnenstrahlen. Eine differenzierte Fassadengestaltung entwarf Dälken für die offene Eingangssituation. Über den verglasten, zurückspringenden Hauptzugang wurde als Blickfang eine dreigeschossige Glasfassade mittels einer Pfosten-Riegel-Konstruktion eingeplant. Im Erdgeschoss und in den Besprechungsräumen erblicken die Mitarbeiter mithilfe bodentiefer Verglasungen einen begrünten Innenhof oder die neuen Freianlagen im Vorplatz der Erweiterung.

Neuordnung des Firmengeländes

Mit der Erweiterung entsteht auf dem Betriebsgelände eine Neuordnung der Außen- und Freianlagen. Über die nördliche Hauptzufahrt passieren Mitarbeiter, Besucher und Dienstleister ein Pfortnergebäude

mit Schrankanlage und erreichen die zugeteilten Mitarbeiter- und Besucherparkplätze sowie die Anlieferungsstellen. Ein Freianlagenkonzept für den Außenbereich sowie den Innenhof umrahmt die Erweiterung mit begrünten Flächen, Erholungs- und Kommunikationsorten sowie Sitzgruppen. Sowohl die Mitarbeiter als auch die Besucher können die neuen Freianlagen für Pausen, Gespräche und zum Verweilen nutzen.

Münster, den 13. Januar 2021

Bildrechte

Urheber des Fotomaterials ist der Andreas Secci. Alle Abbildungen können in Rahmen einer Veröffentlichung über unseren Kunden Dälken Architektur + Generalplanung und unter Nennung des Fotografens kostenfrei genutzt werden, außer es bestehen anderslautende Vereinbarungen zwischen Ihnen und dem Fotografen. Urheber der Visualisierung ist Dälken Architektur + Generalplanung. Die Visualisierung kann ebenfalls unter Nennung des Urhebers zur Veröffentlichung kostenfrei genutzt werden.

Bildunterschrift

Halbzeit beim TÜV NORD in Essen

Die von Dälken geplante Erweiterung wird im September 2021 fertiggestellt sein.

Klare Fassadenlinie

Eine Kombination aus silbergrauer Metallfassade und großzügigen Fensterbändern gliedert die kompakte L-förmige Erweiterung mit klaren horizontalen Linien.

Über Dälken Architektur + Generalplanung

Das Unternehmen Dälken steht für maßgeschneiderte Leistungen in Architektur, Generalplanung und Projektmanagement. Über 100 Mitarbeitende an den Standorten Georgsmarienhütte, Köln, Münster und Stuttgart betreuen öffentliche und private Bauherren in allen Bauleistungsphasen. Die Schwerpunkte von Dälken liegen in der Planung von Hochbauprojekten für die Bereiche Industrie, Verwaltung, Handel, Logistik, Bildung und Wohnen.

Informationen erteilt

Kuhl|Frenzel GmbH
Kai Torben Haase
Martinstraße 50
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40895 19
E-Mail: haase@kuhlfrenzel.de